

TRI ACROSS GERMANY

9. August – 15. August 2015

Startnummer/Teilnehmer:

1 Carmen	7 Harry	14 Susanne/Volker
2 Heide	8 Christian	16 Katrin/Heike/Carolin
3 Tobi	9 Ulf	18 Kerstin/Timo
4 Dirk	10 Robert	
5 Andreas	11 Christian	
6 Achim	13 Sebastian	

2. Etappe – 10. August 2015

500m Schwimmen im Gartower See

150 km Rad bis nach Eilenstedt

11,5km Lauf über den Huy nach Halberstadt

Nach der einer ruhigen Nacht auf dem Campingplatz oder Hotelzimmer in Gartow begann der Morgen mit einem ausgiebigen Frühstück. Hier saßen fast alle Athleten, Supporter und Orgateam zusammen.

Nach dem der See doch von Blaualgen befallen war, haben wir die Strecke auf 500m verkürzt und jedem Teilnehmer freigestellt zu starten. Sollte einer der Teilnehmer auf das Schwimmen verzichten, dann würde er oder sie mit dem Letzten Schwimmer auf die Radstrecke gehen. Dazu entschieden sich Heide, die Mädels der Staffel Wasser 3.0 Katrin/Heike/Carolin und Andreas.

Der Startschuss zum Schwimmen fiel um 9:45 Uhr und es waren ca. 500 m zu schwimmen.

Volker konnte bereits nach wenigen Metern einen Vorsprung verzeichnen und mit einer Zeit von sieben Minuten als Erster seine Staffelpartnerin Susanne auf die Radstrecke schicken. Nach über einer Minute Rückstand gingen dann Robert und Ulf als Zweit und Drittplatzierte beim Schwimmen auf die Strecke.

Nach 13 Minuten waren dann alle in der Wechselzone und es ging mit der zweiten Disziplin los.

Hier gab es nun verschiedene Varianten um die 150 km über Salzwedel, Helmstedt bis nach Eilenstedt zu meistern. Zum Schluss waren dann von 150 bis 190 km alles dabei, immer in Abhängigkeit vom Navigation System.

Hier waren Christian, Harry und Achim als erste in der Wechselzone. Mittlerweile war das Thermometer auf über 30 Grad gestiegen und so wurde der Lauf, welcher eher einem Hindernislauf ähnelt, zur Hitzeschlacht.

Christian konnte seine Führungsposition bis zum Schluss behalten und kam mit einer Zeit von 6 Stunden 7 Minuten und 24 Sekunden ins Ziel. Danach kamen Volker und Christian. Letztere hatte sich eine optimale Rad- und Laufstrecke im Vorfeld erkundschaftet und wird morgen Früh bei der Siegerehrung auf dem Treppchen stehen..

Nach knapp über 10 Stunden haben alle die beiden letzten Athleten Heide und Andreas mit einer Laola Welle empfangen.

Dieser Tag war für alle eine deutliche Steigerung zum gestrigen Tag und die Erschöpfung auf Grund der Hitze war dieses Mal in allen Gesichtern zu erkennen. Beim gemeinschaftlichen Abendessen auf dem Campingplatz „Camping am See“ waren alle wieder in ausgelassener Stimmung bei einem kühlen Bier und Schnitzel.

Ergebnisse des Tages und der Gesamtwertung sind wie immer auf der Homepage <http://www.triacrossgermany.de/Ergebnisse/> zu finden.